

## IGBW - Gestaltberatung B

Stand November 2009

*Am Modul B – Gestaltberatung nach Albert Höfer – kann grundsätzlich teilnehmen, wer den Grundkurs Gestaltpädagogik nach Albert Höfer absolviert hat.*

Innerhalb des Moduls B sollen die Inhalte der Integrativen Gestaltarbeit vertieft und geübt werden.

### **Ziele:**

Es geht um die Erweiterung der

1. *fachlichen Kompetenz:* Was ist integrative Beratung?
2. *personalen Kompetenz:* Reflexion der Ressourcen und Grenzen der eigenen Person.
3. *Beratungskompetenz:* Blick für die Situation anderer; Fähigkeit andere so zu begleiten, dass sie ihr Problem/Krise bewältigen können.
4. *methodischen Kompetenz:* Welche Methoden der Integrativen Gestaltarbeit helfen mir, Menschen in Konfliktsituationen zu beraten? Die Integrative Gestaltarbeit integriert Methoden aus verschiedenen Richtungen der Humanistischen Psychologie, z.B. Gestaltarbeit, Transaktionsanalyse, Systemische Beratung, ...
5. *religiösen Kompetenz:* Übernahme von Verantwortung/Handeln aus den Quellen des Glaubens.

### **Die Weiterbildung ist in folgende Bereiche gegliedert:**

Vgl. Merkblatt: IGBW Graduierung B – Graduierungsnachweis

- *Grundlagen der Gestaltberatung*
- *Krisenintervention / Psychodiagnostik*
- *Gestaltpädagogische Bibelarbeit und spirituelle Begleitung*
- *Seminare mit frei zu wählenden Inhalten*
- *Seminar zur Einübung und Anwendung der Gestaltberatung (geschlossene Gruppe)*
- *Peergroup-Erfahrung*
- *Therapieprozess*
- *Dokumentation*